

**Beschlussvorlage**
**Nr. 192/2021**

Federführung	Dezernat II Amt für Soziales und Teilhabe Hug, Christine  Städtisches Veranstaltungsmanagement Mezger, Melanie
--------------	---

<b>AZ. / Datum:</b>	50 Hu/09.09.2021		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Integrationsausschuss	zur Beschlussfassung	öffentlich	23.11.2021
Sozialausschuss	zur Beschlussfassung	öffentlich	23.11.2021

**Konzeptionelle Überlegungen zur Durchführung der Fiesta International**
**Bezug:**

Ausländer- und Migrationsbeirat 26.11.2009

Vorlage 225/2009

**Beschlussantrag:**

Der Integrationsbeirat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die in der Vorlage unter den Punkten a – d genannten Rahmenbedingungen zur Teilnahme und Durchführung der Fiesta International zu erarbeiten und ab dem Jahr 2022 umzusetzen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Fiesta International im Jahr 2022 auch unter ggf. schwierigen Rahmenbedingungen (Corona-Pandemie) durchgeführt werden kann. Die Beteiligten – teilnehmende Vereine und Initiativen genauso wie Stadtverwaltung und Städtisches Veranstaltungsmanagement – sollen hierdurch frühzeitig Planungssicherheit erhalten.

**Sachverhalt:**

Die Fiesta International ist seit 1976 ein fester Bestandteil im Festkalender der Stadt Fellbach. Traditionsgemäß ist das dritte Juniwochenende auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt als Termin, an dem in Fellbach auf dem Guntram-Palm-Platz die internationale Vielfalt gefeiert wird.

Fellbacher Vereine und Initiativen haben an diesem Wochenende die Möglichkeit, sich zu präsentieren: durch ein kulinarisches Angebot und durch einen Beitrag zum Bühnenprogramm. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppierungen hat sich nach der Neuausrichtung

der Teilnahmebedingungen seit 2009 gesteigert, so dass das Fest so groß geworden ist, dass der Guntram-Palm-Platz komplett mit Ständen und Aktivitäten belegt ist.

Neben der Möglichkeit, sich und ihre Kultur zu zeigen, ist die Fiesta International für die teilnehmenden Vereine auch eine Möglichkeit, im Rahmen des steuerlich Zulässigen (Gemeinnützigkeitsrecht) Einnahmen zu erzielen. Da das Festwochenende bedingt durch die Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 ausfallen musste, sind einige Vereine in eine finanzielle Notlage geraten. Der pandemiebedingte Wegfall der Fiesta in den beiden Jahren stellt aber auch inhaltlich – für das Vereinsleben und für den lebendigen Austausch der Vereine, der Stadt und der Bürgerschaft – einen starken Einschnitt dar. **Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Durchführung der Fiesta im Jahr 2022 mit Hilfe einer Anpassung der Organisation bzw. einer Professionalisierung der Rahmenbedingungen auf alle Fälle sicherzustellen.**

Die Fiesta International wurde seit vielen Jahren vom V-Team (jetzt „Städtisches Veranstaltungsmanagement“ – organisatorisch der Schwabenlandhalle / Fellbach Event und Location GmbH zugeordnet) mit Unterstützung des Amtes für Soziales und Teilhabe gemeinschaftlich organisiert. Grundsätzlich ist die Aufgabenteilung wie folgt geregelt:

- Das Städtische Veranstaltungsmanagement ist für die Aufplanung und Standplatzeinteilung, die technische Infrastruktur, Auf- und Abbauarbeiten, die Durchführung der Veranstaltung sowie die Abrechnung verantwortlich.
- Das Amt für Soziales und Teilhabe unterstützt das Städtische Veranstaltungsmanagement hauptsächlich bei der Programmgestaltung und bei der Kommunikation mit den Migrantenvereinen im Vorfeld und im Nachgang zur Fiesta International.

Aktuell gibt es im Rahmen der Fiesta International gestiegene Anforderungen an die Organisation der Veranstaltung. Die erhöhten Anforderungen betreffen insbesondere folgende Punkte:

- a) die regelmäßige Überprüfung und Anpassung von Gebührenordnungen bzw. die Erstellung einer Satzung sowie die Anpassung des Zulassungsverfahrens;
- b) die rechtssichere Dokumentation von Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortlichkeiten, die Umsetzung von Hygieneregeln und Hygienestandards, sowie die Einhaltung und Kontrolle von Maßnahmen vor Ort;
- c) die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung in den umliegenden Wohngebieten;
- d) die Erarbeitung von Durchführungsszenarien zur Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen – stets mit Blick auf die Sicherheit und das Wohl der teilnehmenden Aktiven und der Gäste.

Hierzu folgende Erläuterungen:

zu Punkt a): Mit Hilfe einer Satzung können grundlegende Parameter wie Bewerbungsfristen, die Bewerbungsform, Teilnahmebedingungen, Gebühren etc. geregelt werden. Da für die Fiesta International zunehmend Anfragen von gewerblichen Anbietern eingehen, ist es wichtig, die Zulassungskriterien einheitlich zu regeln, um solche Anfragen auch künftig rechtssicher entscheiden zu können. Gehen mehr Standbewerbungen von Migrantenvereinen ein, als Standflächen zur Verfügung stehen, müssen objektive Kriterien für die Bewertung von Bewerbungen gefunden werden, die die Standplatzvergabe bestimmen. Dies kann durch eine Bewertungsmatrix (Punkte-

vergabe für im Vorfeld festgelegte Kriterien) erreicht werden. Die Bewerber mit den meisten Punkten erhalten einen Standplatz. Die Vorgehensweise ist bei Nachfragen nachvollziehbar zu dokumentieren. Bei Veranstaltungen wie dem Fellbacher Herbst ist dies bereits ein bewährtes Verfahren, welches sich in vereinfachter Form auch für die Fiesta International eignet.

zu Punkt b): Für Großveranstaltungen wie die Fiesta International sind Sicherheitskonzepte zu erstellen. Diese sind regelmäßig zu prüfen und fortzuschreiben. Eine Überprüfung des derzeit gültigen Sicherheitskonzepts datiert vom Juni 2018 hat ergeben, dass das Sicherheitskonzept an einigen Stellen zu ergänzen und zu aktualisieren ist. Insbesondere die Angaben zum Veranstalter und zu den verantwortlichen Personen müssen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. So ist als Veranstalter künftig das Städtische Veranstaltungsmanagement zu nennen. Die daraus resultierenden Beziehungen zu anderen Projektbeteiligten und Verantwortlichkeiten sind in einem Organigramm festzuhalten.

Ergänzend zu den bestehenden Angaben ist eine ausführliche Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen, aus welcher sich insbesondere Maßnahmen bei drohender Überfüllung ableiten. Da die Fiesta International besonders sonntags bei schönem Wetter sehr gut besucht ist, könnte es ggf. zu einer Überfüllung der Veranstaltungsfläche kommen. Eine Überfüllung könnte zu Gedränge führen und sich beispielsweise auf die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen oder die Entfluchtung auswirken. Für den Charakter der Fiesta International ist es jedoch wichtig, dass weiterhin eine frei zugängliche, nicht eingezäunte Veranstaltung gestaltet wird. Da eine Regulierung der Besucherströme durch Einlassschleusen damit wegfällt, ist dem Problem einer drohenden Überfüllung mit organisatorischen Maßnahmen zu begegnen. Die organisatorischen Maßnahmen werden im engen Austausch mit dem extern beauftragten Ordnungsdienst ausgearbeitet, der diese später vor Ort umsetzen wird.

Die Corona-Pandemie hat außerdem gesteigerte Ansprüche an die Einhaltung von Hygieneregeln und -standards mit sich gebracht. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass auch nach Abflachen der Pandemie einzelne Hygieneregeln und Hygienestandards weiterhin Bestand haben werden. Die Umsetzung der Hygienemaßnahmen ist im Sicherheitskonzept darzustellen.

Während des Betriebs auf dem Guntram-Palm-Platz ist vor allem die Anwesenheit eines Veranstaltungsleiters sicherzustellen. Diese Funktion übernimmt das Städtische Veranstaltungsmanagement. Seitens des Betreibers des Guntram-Palm-Platzes wird ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik die Auf- und Abbauarbeiten begleiten. So ist sichergestellt, dass etwaige Gefahrenquellen frühzeitig erkannt und beseitigt sowie die anfallenden Arbeiten koordiniert werden.

Damit Schutzmaßnahmen greifen, sind insbesondere die von den Schutzmaßnahmen betroffenen Personen frühzeitig zu informieren. D. h. die Migrantenvereine sollten bereits frühzeitig in die Fortschreibung des Sicherheitskonzepts involviert werden und geeignete Informationen in Schriftform erhalten, die dann Teil des Zulassungsbescheids sind. Vor-Ort-Termine und Besprechungen im Vorfeld stellen eine sinnvolle Ergänzung des schriftlichen Informationsmaterials dar.

Kommt es im Rahmen der Veranstaltung trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Schadensfall, ist es von Vorteil, die getroffenen Schutzmaßnahmen inkl. Verantwortlichkeiten rechtssicher dokumentiert zu haben.

zu Punkt c): Der Guntram-Palm-Platz ist ein beliebter Veranstaltungsort. Dort findet jedes Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Um die Lärmbelastung in der umliegenden Wohnbebauung zu reduzieren, sind im Rahmen der Fiesta International künftig Lärmschutzmaßnahmen erforderlich. Aus Sicht der Organisatoren sind die nachstehenden Maßnahmen geeignet, um die Schallimmission auf das zulässige Maß zu reduzieren.

Ab 20:00 Uhr ist das Bühnenprogramm mit deutlich reduzierter Lautstärke fortzuführen. Dies kann auch dadurch erreicht werden, dass abends ruhigere Programmpunkte (z. B. einzelne Künstler anstatt Bands) eingeplant werden.

Bis 22:00 Uhr werden das Bühnenprogramm und die sonstige Beschallung an den Ständen der Migrantenvereine eingestellt. Darüber hinaus sind die Veranstaltungszeiten, die sich aus der Gestattung ergeben, zwingend einzuhalten. Die genehmigten Veranstaltungszeiten sind am Freitag von 18:00 bis 23:00 Uhr, Samstag 13:00 bis 23:00 Uhr und Sonntag 11:00 bis 22:00 Uhr.

zu Punkt d): Darüber hinaus hat die Pandemie einen großen Einfluss auf die Herangehensweise von Großveranstaltungen. Verantwortliche sind gezwungen, äußert flexibel auf sich ändernde äußere Umstände und Regelungen zu reagieren. Solange aufgrund der Corona-Pandemie keine Planungssicherheit für Veranstalter und Mitwirkende gewährleistet ist, sollten für eine Veranstaltung wie die Fiesta International verschiedene Durchführungsszenarien erarbeitet werden. Damit kann die Veranstaltung schneller an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Verantwortlichen werden diesbezüglich frühzeitig mit den Fellbacher Vereinen und Initiativen in Kontakt treten, um Planungsansätze vorzustellen und zu besprechen.

Um die zusätzlichen Arbeitsaufgaben beim Städtischen Veranstaltungsmanagement (u.a. für die Vorbereitung und Durchführung der Fiesta International) erledigen zu können, werden die entsprechenden Personalkapazitäten in diesem Bereich ab 2022 angepasst. Der hierfür entstehende Personalaufwand liegt bei rund 25 T€.

### Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von 28.500,00 €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges

gez.  
Johannes Berner  
Erster Bürgermeister

**Anlagen: ---**